

## 718510-2026 - Javni razpis

Švica – Gradbena dela – Gesamtprojekt St. Anna-Strasse - Bellerivehöhe - Schlösslihalde  
OJ S 201/2026 16/10/2026  
Obvestilo o koncesiji ali naročilu – standardna ureditev  
Gradnje

### 1. Kupec

---

#### 1.1. Kupec

Uradno ime: Stadt Luzern, Umwelt- und Mobilitätsdirektion, Tiefbauamt

E-naslov: [manuel.roos@stadtluzern.ch](mailto:manuel.roos@stadtluzern.ch)

Pravna vrsta kupca: Oseba javnega prava, ki jo obvladuje lokalni organ

Dejavnost javnega naročnika: Javna uprava

### 2. Postopek

---

#### 2.1. Postopek

Naslov: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse - Bellerivehöhe - Schlösslihalde

Opis: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse bis Schlösslihalde Teil 1: Abschnitt Knoten

Schädrütistrasse / Schlösslihalde bis und mit Einmündung Schlösslirain Der

Sanierungsabschnitt umfasst ca. 490 m. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich die Bushaltestellen Schlösslihalde und Schlösslirain, die behindertengerecht ausgebaut werden.

Damit die Haltekanten den gewünschten Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die Haltekanten zum Teil in ihrer Lage verschoben und mit speziell geformtem Randstein

(Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht. Ebenfalls werden die Mittelinseln an optimierter Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung Schlösslirain wird die Einmündergeometrie

verbessert und eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden ca. 9.10 m.

Der beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand

und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 2: Abschnitt nach Einmündung Schlösslirain bis vor Einmündung Rigistrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 470 m. Die

Bushaltestelle Leumatt inkl. der Wendeschleife und der Fahrbahn/Trottoir (gesamthaft ca. 130 m) sind bereits umgebaut. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich keine weiteren

Bushaltestellen. Es wird eine Mittelinsel angepasst. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 9.10 m. Der

beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche

jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem

Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 3: Abschnitt Einmündung Rigistrasse – bis Einmündung Gundoldingenstrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 620 m. Auf dem

Streckenabschnitt befinden sich die Bushaltestellen Rigistrasse, Lützelmatstrasse und Klinik St. Anna, die behindertengerecht ausgebaut werden. Damit die Haltekanten den gewünschten

Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die Haltekanten zum Teil in ihrer Lage verschoben und mit speziell geformtem Randstein (Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht.

Ebenfalls werden die Mitte- linseln an optimierter Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung Rigistrasse und Einmün- dung Klinik-St. Anna wird die Einmündergeometrie verbessert und eine normgerechte Trot- toirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 8.10 m. Der beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmate- rial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand und muss lediglich nach- verdichtet werden. Das Spital St. Anna (ANNAplus: <https://www.hirslanden.ch/de/klinik-st-anna/klinikportrait/annaplus.html>) wird gleichzeitig umgebaut. Die Arbeiten sind zu koordi- nieren. Im Bereich vom Spital wird die Erstellung der Wasserleitungen im Herbst 2026 vor- gezogen. Die Umsetzung des Strassenbaus erfolgt im vorliegenden Rahmen, jedoch als zeitlich entkoppelte und unabhängige Bauphasen voraussichtlich im Jahr 2029 (vgl. Bau- programm Bauphasen 31/32) oder zu einem anderen Zeitpunkt in Abhängigkeit des Spital- baus. Baumeisterarbeiten \* Belagsbau inkl. Foundationsschicht und Randabschlüsse \* 1x2 Bushaltestellen in Beton (BehiG-konform) \* 4x2 Bushaltestellen mit Betonrandstreifen (BehiG-konform) \* 2 Personenunterstände (Fundamente bauseits, Unterstände Drittanbieter) und 1 bestehenden Personenunterstand höhersetzen \* Knotengestaltung / Trottoirüberfahrten \* Strassenraumgestaltung / Neuaufteilung Verkehrsflächen (neue Lage Randabschlüsse) \* Neubau / Anpassung Strassenentwässerung inkl. Anschluss an Sammelleitung \* Wasserleitungen: Neubau bestehende Transportleitung und Neubau / Anpassung Verteilleitung (inkl. Sanierung Hausanschlussleitungen) \* Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Gasleitung \* Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Siedlungsentwässerung \* Anpassung Elektrotrasse (inkl. Kabelschächte) und Beleuchtung \* Bachdurchlass Gerlisbergbach Randbedingungen, Einschränkungen \* Es sind diverse Randbedingungen und diverse Baueinschränkungen zu berücksichtigen (vgl. dazu Submissionsunterlagen). \* Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, insbesondere Busverkehr und Notfalldienste. \* Die Arbeiten sind etappenweise, und nötigenfalls in Kleinetappen unter Berücksichtigung sämtlicher Randbedingungen zu erstellen. Die Arbeiten sind innerhalb von je Hauptetappe drei parallel geführten Bauphasen zu realisieren. \* Die Platzverhältnisse sind teilweise sehr eng. \* Die Lärmbelastung muss minimal gehalten werden. \* Die Zugänglichkeit zu den Parzellen der Anwohner, Zu- Wegfahrten für Geschäfte, Drittbaustellen, etc. muss jederzeit für sämtliche Verkehrsteilnehmende sicher gewährleistet werden. \* Die Klinik St. Anna muss Tag und Nacht jederzeit ungehindert zugänglich sein für Notfalltransporte, das Personal oder Besuchende. \* Zu berücksichtigen ist, dass die Sicherheit für Anwohner, Zu-, Wegfahrten, zu Fuss Gehende, Velofahrende, öV, MIV, LV, etc. jederzeit optimal, sicher und mit angemessenem Verkehrsraum gewährleistet werden muss und dass gleichzeitig auch die Be

Identifikator postopka: 0d2a6f84-81c0-412e-85b8-9b9a384d7185  
Vrsta postopka: Odprti postopek  
Postopek je pospešen: ne

### 2.1.1. Namen

Vrsta javnega naročila: Gradnje

Glavna klasifikacijska oznaka (cpv): 45000000 Gradbena dela

### 2.1.2. Kraj izvajanja

Država: Švica

Kjer koli v določeni državi

#### **2.1.4. Splošne informacije**

##### **Pravna podlaga:**

Direktiva 2014/24/EU

#### **2.1.6. Razlogi za izključitev**

Viri izključitvenih razlogov: Obvestilo

Položaj, ki je v skladu z nacionalno zakonodajo podoben stečaju: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

## **5. Sklop**

---

### **5.1. Sklop: LOT-0000**

Naslov: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse - Bellerivehöhe - Schlösslihalde

Opis: Gesamtprojekt St. Anna-Strasse bis Schlösslihalde Teil 1: Abschnitt Knoten

Schädritstrasse / Schlösslihalde bis und mit Einmündung Schlösslirain Der

Sanierungsabschnitt umfasst ca. 490 m. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich die Bushaltestellen Schlösslihalde und Schlösslirain, die behindertengerecht ausgebaut werden.

Damit die Haltekanten den gewünschten Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die Haltekanten zum Teil in ihrer Lage verschoben und mit speziell geformtem Randstein

(Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht. Ebenfalls werden die Mittelinseln an optimierter Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung Schlösslirain wird die Einmündergeometrie

verbessert und eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden ca. 9.10 m.

Der beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand

und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 2: Abschnitt nach Einmündung Schlösslirain bis vor Einmündung Rigistrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 470 m. Die

Bushaltestelle Leumatt inkl. der Wendeschleife und der Fahrbahn/Trottoir (gesamthaft ca. 130 m) sind bereits umgebaut. Auf dem Streckenabschnitt befinden sich keine weiteren

Bushaltestellen. Es wird eine Mittelinsel angepasst. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 9.10 m. Der

beidseitige Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche

jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem

Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Teil 3: Abschnitt Einmündung Rigistrasse – bis Einmündung Gundoldingenstrasse Der Sanierungsabschnitt umfasst ca. 620 m. Auf dem

Streckenabschnitt befinden sich die Bushaltestellen Rigistrasse, Lützelmatstrasse und Klinik St. Anna, die behindertengerecht ausgebaut werden. Damit die Haltekanten den gewünschten

Standard der Stadt Luzern einhalten, werden die Haltekanten zum Teil in ihrer Lage verschoben und mit speziell geformtem Randstein (Sonderbord LU) ausgestattet und erhöht.

Ebenfalls werden die Mittelinseln an optimierter Lage neu ausgebildet. Bei der Einmündung Rigistrasse und Einmündung Klinik-St. Anna wird die Einmündergeometrie verbessert und

eine normgerechte Trottoirüberfahrt erstellt. Die Hinterkanten des Gehwegs werden in ihrer Lage nicht verändert. Die Fahrbahnbreite beträgt in den Geraden 8.10 m. Der beidseitige

Gehweg beträgt neu jeweils ca. 2.0 m. Um die bestehende Strassenbreite beizubehalten, wird bei Engpässen der Fahrbahnbreite, die zusätzlich benötigte Fläche jeweils gleichmässig dem Gehweg entnommen. Die Sanierung beinhaltet einen Totalersatz des Belags. Das Fundationsmaterial ist gemäss Bohrkernen und Sondierungen in gutem Zustand und muss lediglich nachverdichtet werden. Das Spital St. Anna (ANNAplus: <https://www.hirslanden.ch/de/klinik-st-anna/klinikportrait/annaplus.html>) wird gleichzeitig umgebaut. Die Arbeiten sind zu koordinieren. Im Bereich vom Spital wird die Erstellung der Wasserleitungen im Herbst 2026 vorgezogen. Die Umsetzung des Strassenbaus erfolgt im vorliegenden Rahmen, jedoch als zeitlich entkoppelte und unabhängige Bauphasen voraussichtlich im Jahr 2029 (vgl. Bauprogramm Bauphasen 31/32) oder zu einem anderen Zeitpunkt in Abhängigkeit des Spitalbaus. Baumeisterarbeiten \* Belagsbau inkl. Foundationsschicht und Randabschlüsse \* 1x2 Bushaltestellen in Beton (BehiG-konform) \* 4x2 Bushaltestellen mit Betonrandstreifen (BehiG-konform) \* 2 Personenunterstände (Fundamente bauseits, Unterstände Drittanbieter) und 1 bestehenden Personenunterstand höhersetzen \* Knotengestaltung / Trottoirüberfahrten \* Strassenraumgestaltung / Neuaufteilung Verkehrsflächen (neue Lage Randabschlüsse) \* Neubau / Anpassung Strassenentwässerung inkl. Anschluss an Sammelleitung \* Wasserleitungen: Neubau bestehende Transportleitung und Neubau / Anpassung Verteilleitung (inkl. Sanierung Hausanschlussleitungen) \* Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Gasleitung \* Neubau/Instandsetzung von sanierungsbedürftigen Leitungsabschnitten der Siedlungsentwässerung \* Anpassung Elektrotrasse (inkl. Kabelschächte) und Beleuchtung \* Bachdurchlass Gerlisbergbach Randbedingungen, Einschränkungen \* Es sind diverse Randbedingungen und diverse Baueinschränkungen zu berücksichtigen (vgl. dazu Submissionsunterlagen). \* Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs, insbesondere Busverkehr und Notfalldienste. \* Die Arbeiten sind etappenweise, und nötigenfalls in Kleinetappen unter Berücksichtigung sämtlicher Randbedingungen zu erstellen. Die Arbeiten sind innerhalb von je Hauptetappe drei parallel geführten Bauphasen zu realisieren. \* Die Platzverhältnisse sind teilweise sehr eng. \* Die Lärmbelastung muss minimal gehalten werden. \* Die Zugänglichkeit zu den Parzellen der Anwohner, Zu- Wegfahrten für Geschäfte, Drittbaustellen, etc. muss jederzeit für sämtliche Verkehrsteilnehmende sicher gewährleistet werden. \* Die Klinik St. Anna muss Tag und Nacht jederzeit ungehindert zugänglich sein für Notfalltransporte, das Personal oder Besuchende. \* Zu berücksichtigen ist, dass die Sicherheit für Anwohner, Zu-, Wegfahrten, zu Fuss Gehende, Velofahrende, öV, MIV, LV, etc. jederzeit optimal, sicher und mit angemessenem Verkehrsraum gewährleistet werden muss und dass gleichzeitig auch die Be

#### **5.1.1. Namen**

Vrsta javnega naročila: Gradnje

Glavna klasifikacijska oznaka (cpv): 45000000 Gradbena dela

#### **5.1.2. Kraj izvajanja**

Država: Švica

Kjer koli v določeni državi

Dodatne informacije: St. Anna-Strasse – Bellerivehöhe – Schösslihalde Luzern Abschnitt:

Einmünder Gundoldingenstrasse bis Knoten Schädtrütistrasse

#### **5.1.3. Predvideno trajanje**

Drugo obdobje: Neznano

#### **5.1.4. Podaljšanje**

Največje število podaljšanj: 0

#### **5.1.6. Splošne informacije**

**Pridržana udeležba:**

Udeležba ni pridržana.

Navedi je treba imena in poklicne kvalifikacije osebja, ki izvaja javno naročilo: Še ni znano  
Projekt javnega naročanja se ne financira s sredstvi EU  
Javno naročilo je zajeto v Sporazumu o javnih naročilih: da

**5.1.9. Merila za izbor**

Viri izbirnih kriterijev: Obvestilo

Merilo: Druge ekonomske ali finančne zahteve

Opis merila za izbor: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

Merilo: Vpis v trgovski register

Opis merila za izbor: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

Merilo: Ustrezne izobraževalne in poklicne kvalifikacije

Opis merila za izbor: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

**5.1.10. Merila za oddajo javnega naročila****Merilo:**

Vrsta: Cena

Ime: ZK 1

Opis: Angebotspreis Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode: Das Angebot mit dem tiefsten Preis erhält die maximale Punktzahl 5. Angebote, die 50% oder mehr vom tiefsten Preis abweichen, erhalten die Punktzahl 0. Dazwischen werden die Punktzahlen (auf eine Kommastelle gerundet) linear vergeben und mit der Gewichtung multipliziert.

Kategorija merila za oddajo javnega naročila teža: Ponder (odstotek, točen)

Številka v merilu za oddajo: 45

**Merilo:**

Vrsta: Kakovost

Ime: ZK 2

Opis: Erfahrung / Fachliche Kompetenz der Schlüsselpersonen Schlüsselpersonen sind: Ein Bauführer und ein Hauptpolier Der Nachweis ist für jede einzelne Schlüsselperson (gemäss dem Dokument Unternehmerangaben in den Ausschreibungsunterlagen) zu erbringen. Es wird das Mittel der einzelnen Schlüsselpersonen-Kategorie gemäss Angaben und Datenblätter der einzelnen Personen aus den Eignungskriterien ermittelt. Der Unternehmer bestätigt mit der Eingabe des Angebots, dass die Projektleitung bemächtigt wird, allfällige Referenzen über die einzelnen Schlüsselpersonen einzuholen

Kategorija merila za oddajo javnega naročila teža: Ponder (odstotek, točen)

Številka v merilu za oddajo: 25

**Merilo:**

Vrsta: Kakovost

Ime: ZK 3

Opis: Bauprogramm / Bauzeitoptimierung Zu berücksichtigen und aufzuzeigen sind alle Bauarbeiten. Aufzeigen der Bauabläufe in Form eines Balkendiagramms inkl. Nachweis für die Einhaltung der Vorgabetermine der Bauherrschaft. Aufzeigen des Personal- und Maschineneinsatzes sowie des Installations- und Logistikkonzeptes im Zusammenhang mit den Bauabläufen. Zusätzlich soll auf die Besonderheit der vorliegenden Ausführung in Hauptetappen mit jeweils drei gleichzeitig laufenden Bauphasen eingegangen werden. Gewertet werden insbesondere folgende Bewertungselemente: \* Einreichung eines

nachvollziehbaren und plausiblen Bauprogramms mit einer allfälligen Bauzeiteinsparung gegenüber des ausgeschriebenen Endtermins der Hauptarbeiten am 08.09.2028 (Amtsvorschlag exkl. Bauphasen 31/32 und Deckbelagsarbeiten) ergeben höhere Punktzahlen. \* Detailliertes Bauprogramm (Balkendiagramm): Plausibilität, Ressourceneinsatz (Ausführung in drei parallel arbeitenden Gruppen ist aufzuzeigen), Korrektheit und Vollständigkeit der Bauabläufe inkl. Aufzeigen Anteil Zeit Dritte (z.B. Rohrleitungsbau ewl Wasser etc.), Erkennen des kritischen Weges, Aufzeigen von Reserven, Nachweis für die Einhaltung der Vorgabetermine der Bauherrschaft. \* Aufzeigen des Personal- und Maschineneinsatzes sowie des Installations- und Logistikkonzeptes im Zusammenhang mit den Bauabläufen. \* Eine Besonderheit des vorliegenden Projekts besteht darin, dass die Ausführung aus zehn Hauptetappen besteht mit jeweils in einer Hauptetappe drei parallellaufenden Bauphasen. Eine Hauptetappe gilt als abgeschlossen, wenn sämtliche darin enthaltenen Bauphasen ausgeführt sind. Erst anschliessend kann die Phasenumstellung auf die nächste Hauptetappe erfolgen. Der Anbieter hat aufzuzeigen, wie mit den unterschiedlichen Bauvolumen der gleichzeitig auszuführenden Bauphasen einer Hauptetappe umgegangen wird. Dabei sind mögliche Optimierungspotenziale hinsichtlich des Bauablaufs, des Ressourceneinsatzes und der eingesetzten Geräte aufzuzeigen. \* Der Anbieter hat den Umgang und die Auswirkungen (auf Bauzeit/Bauablauf) einer allfälligen Reduktion der pro Hauptetappe parallel auszuführenden Bauphasen von drei auf zwei Phasen aufzuzeigen bzw. zu beschreiben. Bewertung: Vollständigkeit, Detaillierungsgrad, Nachvollziehbarkeit, Anwendung auf das spezifische Projekt.

Kategorija merila za oddajo javnega naročila teža: Ponder (odstotek, točen)

Številka v merilu za oddajo: 30

#### **5.1.11. Dokumenti v zvezi z oddajo javnega naročila**

Dostop do nekaterih dokumentov v zvezi z oddajo javnega naročila je omejen  
Informacije o zaupnih dokumentih so na voljo na: <https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ>  
**Sprotni komunikacijski kanal:**  
Ime: Simap.ch

#### **5.1.12. Pogoji javnega naročila**

**Pogoji za predložitev:**  
Elektronska predložitev: Dovoljeno  
Naslov za predložitev: <https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWN0SWQ>  
Jeziki, v katerih se lahko oddajo ponudbe ali prijave za sodelovanje: nemščina  
Elektronski katalog: Ni dovoljeno  
Variantne ponudbe: Ni dovoljeno  
Ponudniki lahko predložijo več kot eno ponudbo: Ni dovoljeno  
Rok za prejem ponudb: 24/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Srednjeevropski čas, zahodnoevropski poletni čas  
Obdobje, v katerem mora ponudba ostati veljavna: 365 Dnevi  
**Pogoji javnega naročila:**  
Izvajanje javnega naročila je treba zagotoviti v okviru programov zaščenega zaposlovanja: Še ni znano  
Pogoji, povezani z izvajanjem javnega naročila: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch  
Elektronsko izdajanje računov: Obvezno  
Uporabljeno bo elektronsko naročanje: ne

Uporabljeno bo elektronsko plačevanje: da  
Finančna ureditev: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf [simap.ch](http://simap.ch)

#### **5.1.15. Tehnike**

##### **Okvirni sporazum:**

Ni okvirnega sporazuma

##### **Informacije o dinamičnem nabavnem sistemu:**

Ni dinamičnega nabavnega sistema

#### **5.1.16. Dodatne informacije, mediacija in revizija**

Organizacija za revizijo: Bundesverwaltungsgericht

Informacije o rokih za revizijo: Rechtsmittelbelehrung Gegen diese Ausschreibung kann innert 20 Tagen seit Publikation beim Kantonsgericht Luzern, 4. Abteilung, Obergrundstrasse 46, Postfach 3569, 6002 Luzern, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten und ist im Doppel einzureichen. Die angefochtene Ausschreibung und die vorhandenen Beweismittel sind beizulegen.

Organizacija, ki daje na voljo dodatne informacije o postopku za oddajo javnega naročila: Stadt Luzern, Umwelt- und Mobilitätsdirektion, Tiefbauamt

## **8. Organizacije**

---

### **8.1. ORG-0001**

Uradno ime: Stadt Luzern, Umwelt- und Mobilitätsdirektion, Tiefbauamt

Registrska številka: 9b41984f-3012-4aaf-b16e-848b0639e591

Poštni naslov: Industriestrasse 6

Mesto: Luzern

Poštna številka: 6005

Podregija države (NUTS): Luzern (CH061)

Država: Švica

E-naslov: [manuel.roos@stadtluzern.ch](mailto:manuel.roos@stadtluzern.ch)

Tel.: +41412088885

##### **Vloge te organizacije:**

Kupec

Organizacija, ki daje na voljo dodatne informacije o postopku za oddajo javnega naročila

### **8.1. ORG-0002**

Uradno ime: Bundesverwaltungsgericht

Registrska številka: BVGER

Poštni naslov: Postfach

Mesto: St. Gallen

Poštna številka: 9023

Podregija države (NUTS): St. Gallen (CH055)

Država: Švica

E-naslov: [info@bvger.admin.ch](mailto:info@bvger.admin.ch)

Tel.: +41584652626

Spletni naslov: <https://www.bvger.ch>

##### **Vloge te organizacije:**

Organizacija za revizijo

### **8.1. ORG-0003**

Uradno ime: Simap.ch

Registrska številka: CH001  
Poštni naslov: Holzikofenweg 36  
Mesto: Bern  
Poštna številka: 3003  
Podregija države (NUTS): Bern / Berne (CH021)  
Država: Švica  
E-naslov: [support@simap.ch](mailto:support@simap.ch)  
Tel.: +41584646388  
Spletni naslov: <https://www.simap.ch>  
**Vloge te organizacije:**  
TED eSender

## Informacije o obvestilu

---

Identifikator/različica obvestila: c23959b6-60c2-4714-845b-a24512642a49 - 01  
Vrsta obrazca: Javni razpis  
Vrsta obvestila: Obvestilo o koncesiji ali naročilu – standardna ureditev  
Podvrsta obvestila: 16  
Datum pošiljanja obvestila: 15/10/2026 02:25:53 (UTC+02:00) Vzhodnoevropski čas, srednjeevropski poletni čas  
Jeziki, v katerih je uradno dostopno to obvestilo: nemščina  
Številka objave obvestila: 718510-2026  
Številka izdaje UL S: 201/2026  
Datum objave: 16/10/2026